

LEITFADEN ZUR VERHINDERUNG VON DIEBSTAHL UND VANDALISMUS

Ein Dokument der European Rental Association



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Merkblatt für Kunden	4
Merkblatt für Vermietunternehmen	6
Anhang 1: Schulung und Ausbildung	9
Anhang 2: Betrügerische Anmietungen	11
Anhang 3: Lagerung und Aufbewahrung	13
Anhang 4: Verfügbare Systeme, Geräte und Aufbewahrung von Maschinen und Geräten	15
4.1 Erdbewegungsmaschinen	17
4.2 Gerüste, Leitern und Treppen	18
4.3 Teleskoplader, Aufzüge und Hebevorrichtungen	18
4.4 Hubarbeitsbühnen	19
4.5 Energie und Beleuchtung	20

Einführung



500

Millionen EUR pro Jahr

30.000

Einheiten schwerer Ausrüstung

Beschädigung oder Diebstahl von Geräten ist ein ernstes Problem. Nicht nur die gestohlenen oder beschädigten Maschinen verursachen Probleme, sondern oft wird auch gewaltsam in das Gelände eingedrungen, indem Zäune, Türen oder Tore aufgebrochen werden. Durch geeignete Maßnahmen lässt sich das Risiko von Diebstahl und Vandalismus erheblich verringern, wodurch Vermögenswerte geschützt, kostspielige Betriebsunterbrechungen vermieden und die Betriebseffizienz aufrechterhalten werden können.

In ganz Europa **verursachen Diebstahl und Vandalismus jährlich Schäden in Höhe von schätzungsweise 1,5 Milliarden Euro** für die Vermiet-, Bau- und Landwirtschaftsbranche sowie deren Kunden. Allein für die Baumaschinenvermietbranche schätzt die European Rental Association (ERA) den Wert der gestohlenen Geräte auf über 500 Millionen Euro pro Jahr. Diese Zahl umfasst **rund 30.000 Einheiten schwerer Maschinen (3 Tonnen und mehr) und geschätzte 300.000 Einheiten unter 3 Tonnen.**¹⁾ **Die Zahl der Diebstähle nimmt zu, ebenso die der Unterschlagungen und betrügerischen Anmietungen. Organisierte kriminelle Netzwerke werden dabei immer raffinierter in ihren Vorgehensweisen.** Die Wiederauffindungsrate gestohlener Geräte variiert stark je nach Land und den eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen. Leider werden gestohlene Geräte in vielen Fällen nie wiedergefunden, da sie ins Ausland verbracht werden, was zu weiteren Verlusten für die Vermietunternehmen führt. Die Wiederauffindungsrate für Geräte ist deutlich niedriger als für andere Fahrzeuge, beispielsweise Autos.

Daher empfiehlt ERA Ihnen, die in diesem Dokument beschriebenen Vorgehensweisen und Ratschläge zu befolgen, um die gemieteten und eigenen Geräte so effizient wie möglich zu schützen. Präventive Strategien wie GPS-Ortung, sichere Lagerung und Zugangskontrollsysteme können Diebstahl und Vandalismus erheblich verhindern. Das Dokument ist in zwei Abschnitte unterteilt. Wenn Sie Geräte mieten, finden Sie Hinweise im „[Merkblatt für Kunden](#)“. Wenn Sie Geräte besitzen oder vermieten, finden Sie Hinweise im „[Merkblatt für Vermieter](#)“.

¹ Alle hier genannten Zahlen sind Schätzungen, die nur die Kosten für den Wert der gestohlenen Geräte und Maschinen widerspiegeln. Sie berücksichtigen nicht die erheblichen und oft versteckten Kosten, die mit dem Ersatz dieser Geräte verbunden sind, wie z. B. Verzögerungen bei der Lieferung oder Beschaffung von Ersatzgeräten, Ausfallzeiten, mögliche Strafen, Arbeitsplatzverluste oder sogar der Ausfall von Verträgen. Infolgedessen könnten sich die Gesamtkosten eines Diebstahls für ein Unternehmen oder eine Organisation möglicherweise auf das Doppelte oder Dreifache des oben genannten geschätzten Betrags belaufen.



Merklblatt für Kunden

Der Schutz von Geräten vor Diebstahl und Vandalismus ist für Kunden und Vermietunternehmen gleichermaßen von entscheidender Bedeutung, um finanzielle Verluste zu minimieren und Betriebsunterbrechungen lassen sich durch wirksame Präventionsmaßnahmen erheblich verringern. Diese Broschüre enthält wichtige Strategien zur Abschreckung krimineller Handlungen und betont, wie wichtig es ist, wachsam zu sein, geeignete Präventionsmaßnahmen zu ergreifen und bei Bedarf schnell zu reagieren.

01

Diebstahl:

Diebe gehen kalkuliert vor. Sie wägen jedes Mal zwischen dem potenziellen Gewinn und dem Risiko, erwischt zu werden. Durch die Erhöhung des Risikos, erwischt zu werden, verliert Diebstahl an Attraktivität. Die Wahrscheinlichkeit, erwischt zu werden, steigt, wenn:

- Der Diebstahl mehr Zeit in Anspruch nimmt.
- Der Dieb besser sichtbar oder hörbar ist.
- Es einfachere Erkennungsmethoden gibt (z. B. einen GPS-Sender).
- Durch die deutliche Kennzeichnung von Schutzmaßnahmen an den Geräten können Diebe davon abgehalten werden, diese zu stehlen.

02

Vandalismus:

Böswillige Beschädigungen an Ihrer oder unserer Ausrüstung können in vielfältiger Weise auftreten, darunter Graffiti, Vandalismus und sogar Brandstiftung. Obwohl die Motive der Täter unterschiedlich sind, ähneln die Präventionsmaßnahmen gegen Vandalismus denen gegen Diebstahl. Vandalismus ist oft eine Gelegenheitstat. Um das Risiko wirksam zu verringern, können Sie die Strenge Ihrer Präventionsmaßnahmen an die spezifischen Risiken anpassen, denen Sie ausgesetzt sind. Wenn Sie beispielsweise viele Graffiti in der Umgebung bemerken oder in einem Ausgehviertel tätig sind, ist die Wahrscheinlichkeit von Vandalismus deutlich höher. Wirksame Präventionsmaßnahmen sind beispielsweise die Installation von Zäunen und einer angemessenen Beleuchtung. Achten Sie außerdem darauf, dass Geräte niemals unbeaufsichtigt bleiben, um das Risiko weiterer Vandalismusakte zu verringern.

03

Organisation:

Schulen und unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter und überprüfen Sie regelmäßig Ihre internen Prozesse, um deren Wirksamkeit sicherzustellen. Schulen Sie neue Mitarbeiter und überprüfen Sie regelmäßig die Kenntnisse und Fähigkeiten Ihrer bestehenden Mitarbeiter hinsichtlich der Maßnahmen Ihres Unternehmens gegen Diebstahl und Vandalismus.

Merkblatt für Kunden

- Stellen Sie sicher, dass geeignete Lagerungs- und Sicherheitslösungen zum Schutz der Geräte verwendet werden (siehe [Anhang 3: Lagerungsmaßnahmen](#)).



Hochwertiges Vorhängeschloss an Sicherheitszaun



Hochwertige Schienensicherung – verhindert das Verschieben und den Diebstahl kleiner Schienenfahrzeuge

- Je nach Art, Größe, Wert und Risikograd der Ausrüstung können unterschiedliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sein (siehe [Anhang 4: Verfügbare Systeme und Vorrichtungen](#)).



- Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken, das von den üblichen Arbeitsabläufen abweicht, informieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten und wenden Sie sich an die Polizei.
- Handeln Sie bei Diebstahl oder Vandalismus schnell, verständigen Sie die Polizei und befolgen Sie die örtlichen oder regionalen Richtlinien zur Anzeige der Straftat. Informieren Sie den Vermieter und Ihren Versicherer.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter, die die Geräte bedienen, in Diebstahlprävention geschult sind, und lesen Sie die Anhänge zu diesem Dokument (siehe [Anhang 1: Schulung und Ausbildung](#)).



Merkblatt für Vermieter

Als Eigentümer von Geräten, die gestohlen werden könnten, sollten Sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Ihr Besitz so gut wie möglich geschützt ist. Diebstähle können in Ihrem Lager und auf Ihrem Gelände erfolgen, nicht immer an den Standorten Ihrer Kunden oder Mieter.

Aufklärung und Schulung

Schulen und unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter und überprüfen Sie regelmäßig Ihre internen Prozesse, um deren Wirksamkeit sicherzustellen. Schulen Sie neue Mitarbeiter und überprüfen Sie regelmäßig die Kenntnisse und Fähigkeiten Ihrer bestehenden Mitarbeiter in Bezug auf die Maßnahmen Ihres Unternehmens zur Diebstahl- und Vandalismusbekämpfung (siehe [Anhang 1: Schulung und Ausbildung](#)).

- Wenn Sie etwas Verdächtiges oder Ungewöhnliches bemerken, informieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten und wenden Sie sich an die Polizei.
- Handeln Sie bei Diebstahl oder Vandalismus schnell, verständigen Sie die Polizei und befolgen Sie die lokalen oder regionalen Richtlinien zur Anzeige der Straftat.
- Befolgen Sie bewährte Verfahren, darunter das Nicht-Zurücklassen von Schlüsseln in Maschinen.
- Stellen Sie sicher, dass geeignete Lagerungs- und Sicherheitslösungen zum Schutz der Geräte verwendet werden ([siehe Anhang 3: Lagerungsmaßnahmen](#)).
- Unterschiedliche Arten von Geräten erfordern je nach Art, Größe, Wert und Risikograd möglicherweise spezifische Sicherheitsmaßnahmen (siehe [Anhang 4: Verfügbare Systeme und Geräte](#)).
- Berücksichtigen Sie bei der Gestaltung von Lagerräumen/Räumlichkeiten, dass Fenster oder Zugangspunkte nicht leicht zugänglich sind.
- Treten Sie Verbänden (wie der ERA und/oder nationalen Vermieterverbänden) bei, die sich mit der Bekämpfung von Diebstählen von Baumaschinen befassen, und arbeiten Sie mit ihnen zusammen.



Sicherheitsgitter und -stangen – beschränken Sie den Zugang und verhindern Sie unbefugtes Betreten.

Merkblatt für Vermietunternehmen

Betrügerische Anmietungen

Seien Sie sich der modernen Taktiken von Kriminellen bewusst, die immer raffinierter vorgehen. Dazu können Identitätsdiebstahl, die Verwendung gefälschter Dokumente und andere betrügerische Methoden gehören, die darauf abzielen, Zugang zu hochwertigen Maschinen zu erhalten. Es ist unerlässlich, Identitäten und Referenzen während des Vermietprozesses gründlich zu überprüfen. Ausführlichere Hinweise zum Erkennen und Verhindern dieser Risiken finden Sie in [Anhang 2: Betrügerische Einstellungen](#).

Asset-Technologie

Die Technologie schreitet ständig voran, und auch bei der Diebstahlprävention kann sie eine große Hilfe sein. Wenn Sie Vermögenswerte aller Art und jeden Wertes besitzen, sollten Sie die folgenden Systeme oder Dienste in Betracht ziehen oder möglicherweise weitere Optionen hinzufügen, um das Risiko für Diebe zu erhöhen.

01

Telematik:

Die meisten teureren Maschinen sind mit Telematiksystemen ausgestattet. Dies kann sowohl für den Geschäftsbetrieb als auch für die Überwachung der Maschine vor Ort hilfreich sein. Stellen Sie daher vor der Vermietung sicher, dass die Telematik funktioniert und für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Kleinere Maschinen müssen möglicherweise nachgerüstet werden, wobei eine kommerzielle Abwägung auf der Grundlage des Risikos getroffen werden sollte. Beachten Sie jedoch, dass die vom OEM installierte Telematik standardisiert ist, d. h. sie befindet sich an derselben Stelle und kann von Kriminellen leicht gefunden und ausgeschaltet werden. Weitere Überlegungen zur Telematik sind:

- Hinzufügen zusätzlicher sekundärer oder tertiärer Telematikgeräte, die bei der Nachverfolgung von Vermögenswerten helfen können.
- Einbau von nicht strombetriebenen oder emissionsfreien Geräten, die bei Bedarf aktiviert werden können.
- Erwägen Sie den Einbau von verdeckten Ortungsgeräten, die mit einem Wiederbeschaffungsdienst verbunden sind.
- Erwägen Sie die Installation einer Zugangskontrolle, die mit einer Smartcard, RFID oder einer PIN-Nummer bedient/verwendet wird.
- Überlegen Sie, wie Geofences oder Zonen eingerichtet werden können, um verdächtige Bewegungen von Maschinen und Geräten zu überwachen.
- Erwägen Sie die Hinzufügung von Warnmeldungen bei Telematik-Unterbrechungen oder unbefugtem Entfernen, um potenzielle Verluste frühzeitig zu erkennen.

02

Vernetzte Geräte:

Kleinere Geräte können mit anderen Arten von vernetzten Produkten ausgestattet werden, was die Asset-Verwaltung erleichtert, aber bei unsachgemäßer Handhabung auch frühzeitige auf Verluste hinweisen kann. Zu diesen Produkten gehören:

- Bluetooth-Tagging und Bluetooth-Beacons (zur Erstellung eines Mesh-Netzwerks)
- RFID
- Wi-Fi-fähige Geräte
- Versteckte Tracker, die Funknetze nutzen

03

Kennzeichnung von Vermögenswerten:

Die korrekte Kennzeichnung von Vermögenswerten ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass deren Eigentumsverhältnisse klar sind. Die meisten Vermieter/Eigentümer versehen ihre Vermögenswerte mit einer „Gerätenummer“, aber Sie sollten auch andere Möglichkeiten in Betracht ziehen, um Ihre Vermögenswerte im Falle eines Verlusts oder Diebstahls als Ihr Eigentum zu kennzeichnen. Dazu gehören beispielsweise:

- CESAR-Kennzeichnung (oder ein ähnliches Diebstahlschutz- und Registrierungssystem)
- DNA-Kennzeichnung (auf dem Vermögenswert und in Flüssigkeiten)
- UV-Kennzeichnung und Mikropunktierung.

Die Kennzeichnung von Vermögenswerten ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass diese an die Opfer von Straftaten zurückgegeben werden. Schlecht gekennzeichnete oder nicht identifizierbare Vermögenswerte, die von den Polizeibehörden sichergestellt werden, werden mit geringerer Wahrscheinlichkeit zurückgegeben.

04

Unterstützende Produktangebote:

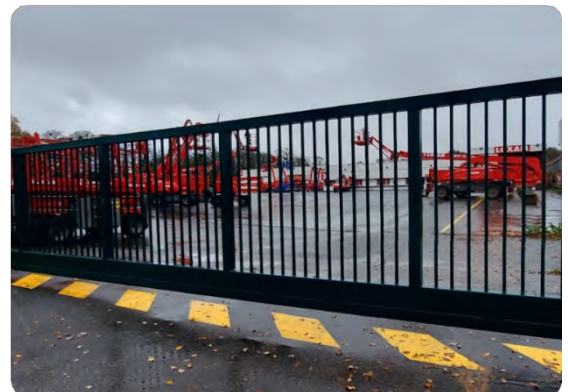
Das Angebot einer Reihe von unterstützenden Produkten oder die Beratung Ihrer Kunden über mögliche Präventionsmaßnahmen tragen dazu bei, Diebstähle zu erschweren. Zu diesen Produkten könnten beispielsweise die Folgenden gehören. Wenn Ihr Unternehmen diese Produkte nicht anbietet, wäre es sinnvoll, Ihren Kunden einen alternativen Lieferanten zu empfehlen.

- Vorhängeschlösser, Zugangskontrollen und abschließbare Aufbewahrungsbehälter
- Sicherheitszäune, Tore und Lagerräume
- Mechanische Vorrichtungen wie Radklammern, Schlösser, Spurblockaden usw.

Weitere Informationen zu empfohlenen Lagerungs- und Sicherheitslösungen finden Sie in [Anhang 3: Lagerungsmaßnahmen](#).



Mechanisches Augenschloss für Abschleppöse.



Stellen Sie sicher, dass Ihre Anlage mit Toren ordnungsgemäß gesichert ist, um den Zugang zum Gelände zu kontrollieren.



Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche überwacht werden, um Eindringlinge abzuschrecken und verdächtige Aktivitäten zu erfassen.



Verwenden Sie eine Radkralle, um Diebstahl und unbefugte Bewegungen zu verhindern.



Anhang 1: Schulung und Ausbildung

Der Diebstahl von Geräten ist ein sehr reales Problem, das erheblichen Schaden verursacht und beträchtliche kriminelle Gewinne generiert. Arbeiten Sie zusammen, um die Sicherheit zu fördern, indem Sie die Benutzer der Geräte und die Unternehmen über ihre persönliche Verantwortung für die Sicherheit der Geräte und deren Aufbewahrung aufklären.

Die Hinweise in diesem Anhang können Ihnen dabei helfen, eine „Diebstahlpräventionskultur“ in Ihrem Unternehmen zu etablieren.

Zeigen Sie allen Ihren Stakeholdern Ihre Haltung gegenüber Diebstahl. Ihre Mitarbeiter müssen sich der Bedeutung eines proaktiven Verhaltens zur Diebstahlprävention voll bewusst sein und wissen, dass die Nichteinhaltung der von Ihrem Unternehmen festgelegten Regeln schwerwiegende Konsequenzen hat. Dies sollte in den Unternehmensrichtlinien und Risikobewertungen festgelegt sein. Alle Nutzer von gemieteten Geräten müssen über die Risiken und Gefahren von Gerätediebstahl und die Möglichkeiten zu dessen Bekämpfung informiert sein. Als Kunde, unabhängig davon, ob Sie ein Unternehmen oder eine Privatperson sind, die die Geräte mietet, haften Sie finanziell für verlorene Geräte und die daraus resultierenden Verzögerungen bei der termingerechten Fertigstellung der Arbeiten.

Unternehmensschulungen und -trainings

Als Unternehmen wird dringend empfohlen, Ihren Mitarbeitern die folgenden Ressourcen zur Verfügung zu stellen:

- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern eine Liste mit Leitfäden zur Diebstahlprävention und Arbeitsanweisungen gemäß Ihrer Risikobewertung (d. h. physische, elektronische und personelle Risiken) zur Verfügung.
- Bieten Sie Ihren Mitarbeitern Schulungen zum Thema Diebstahlprävention und regelmäßige Aktualisierungen an.
- Berücksichtigen Sie dabei die erheblichen Kosten, die einem Unternehmen durch Gerätediebstahl entstehen können.
 - Die Schulungen sollten regelmäßig durchgeführt werden.
 - Der Schwerpunkt muss dabei auf dem richtigen Verhalten und den Maßnahmen zur Diebstahlprävention liegen.
- Ein benannter Mitarbeiter sollte als Ansprechpartner des Unternehmens für die Gerätesicherheit fungieren.
- Entwickeln Sie einen effektiven 24/7-Kontakt und Notfallplan für den Fall eines Gerätediebstahls.

Kundenschulung und -training

Die Durchführung einer Risikobewertung und die Ergreifung aller geeigneten Maßnahmen zur Risikominderung sind unerlässlich. Zur Verhinderung von Diebstahl und/oder Vandalismus sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

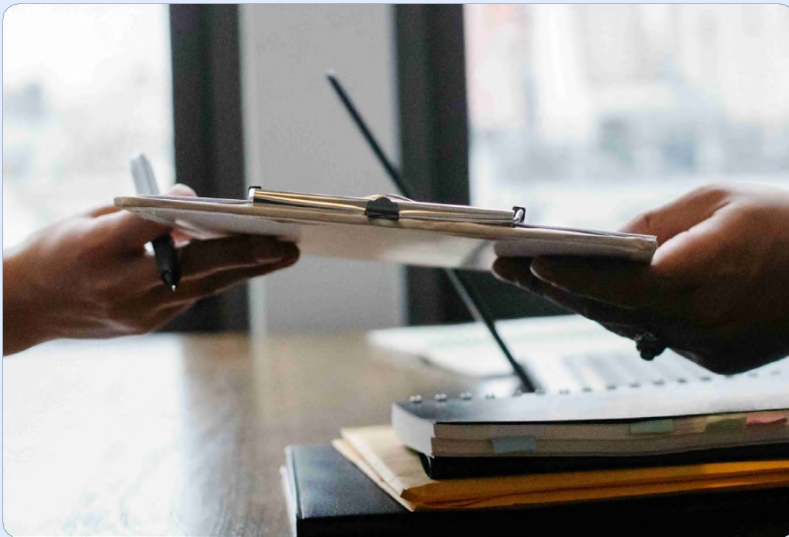
- Lassen Sie die Geräte nicht an risikoreichen/unbewachten Orten stehen.
- Entfernen Sie Geräte vom Standort (oder verschließen Sie sie in einem sicheren Aufbewahrungsort), wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- Sichern Sie die Geräte miteinander oder an der Straßenausstattung.
- Ziehen Sie immer die Schlüssel ab, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind (d. h. sorgen Sie für eine gute Schlüsselsicherheit).
- Entfernen Sie die Geräte aus Anhängern.

Anhang 1: Ausbildung und Schulung

- Bringen Sie geeignete physische Rückhaltesysteme an.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer/Bediener die Sicherheitsmaßnahmen nutzt, sofern verfügbar.
- Sicherheitsvorrichtungen wie tragbare (nicht kabelgebundene) Diebstahlsicherungs- und Ortungsgeräte zusätzlich zu bereits installierten Telematik- und anderen Ortungsgeräten anbringen.
- Reagieren Sie im Falle eines Diebstahls schnell – Melden Sie den Vorfall der Polizei und alarmieren Sie gegebenenfalls die rund um die Uhr erreichbare Notrufzentrale des Sicherheitsdienstes.
- Verwenden Sie Maßnahmen gegen Überklettern.
- Verwenden Sie Sicherheitszäune.
- Verwenden Sie Maßnahmen gegen Ram-Raids (einschließlich Betonblöcke, hohe Bordsteine usw.).
- Verwenden Sie vor Ort oder ferngesteuerte CCTV-Systeme, die mit Flutlicht verbunden sind.
- Rüsten Sie Ihre Geräte mit Kabinenschutzgittern aus.
- Stellen Sie Maschinen an gut beleuchteten Stellen auf und vermeiden Sie, dass die Maschine an abgelegenen, dunklen Stellen aufgestellt wird.
- Entfernen Sie leicht abnehmbare Zubehörteile von Maschinen (z. B. das Bedienfeld von AWP).

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die wirtschaftlichen Verluste, die dem Unternehmen im Falle von Diebstahl oder Vandalismus entstehen würden, sowie über die negativen Auswirkungen auf das Geschäft insgesamt. Wenn wichtige Geräte gestohlen werden, ist es unmöglich, Aufträge korrekt und termingerecht auszuführen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf das Unternehmen, sondern auch auf die Stakeholder und Organisationen, die mit dem Unternehmen in Verbindung stehen.





Anhang 2: Betrügerische Anmietungen

Vermietunternehmen sind zunehmend mit betrügerischen Anmietungen konfrontiert. Um dies zu verhindern, beschreiben wir im Folgenden einen vierstufigen Plan zur „Verhinderung betrügerischer Anmietungen“ für Vermietunternehmen im Allgemeinen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter die erforderlichen Schulungen erhalten und Ihnen die Unternehmensrichtlinien bekannt sind.

Schritt 1: Kundenüberprüfung und -screening

01

- Erfassen Sie vollständige Kundeninformationen: Erfassen Sie den vollständigen Namen, die Adresse, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse des Kunden.
- Identität überprüfen: Verlangen Sie einen gültigen Ausweis und vergleichen Sie das Foto und die Unterschrift (gemäß den lokalen oder nationalen Vorschriften).
- Doppelte Überprüfung bei hochwertigen Artikeln: Fordern Sie bei teuren Geräten eine zusätzliche Identitätsprüfung an.
- Überprüfung anhand von Betrugsdatenbanken: Überprüfen Sie potenzielle Mieter in Datenbanken bekannter Betrüger.
- Überprüfen Sie die Unternehmenszugehörigkeit: Kontaktieren Sie das aufgeführte Unternehmen, um die Berechtigung des Mieters zu bestätigen.
- E-Mail-Verifizierung: E-Mails von kostenlosen Domains genauer prüfen.
- Telefonische Verifizierung: Rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, während der Kunde noch anwesend ist.

02

Schritt 2: Zahlung und Finanzen

- Verlangen Sie Kartenzahlungen für Anzahlungen: Vermeiden Sie Bargeldtransaktionen, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- Erhöhen Sie die Anzahlung im Zweifelsfall: Legen Sie die Anzahlung so fest, dass sie dem geschätzten Wiederverkaufswert des Geräts entspricht.
- Seien Sie vorsichtig bei ungewöhnlichem Interesse an Anzahlungen: Übermäßige Konzentration auf die Anzahlungsbedingungen kann auf betrügerische Absichten hindeuten.
- Überprüfen Sie ausstehende Beträge und Kreditlimits: Stellen Sie sicher, dass Kunden ihre Kreditlimits nicht überschreiten.
- Überprüfen Sie das Erstellungsdatum von Konten: Seien Sie vorsichtig bei neu erstellten oder kürzlich reaktivierten Konten.
- Überwachen Sie mehrere Anmietungen an verschiedenen Standorten: Achten Sie auf Kunden, die gleichzeitig in mehreren Filialen mieten.
- Achten Sie auf nicht zusammenpassende Ausrüstungskombinationen: Die Anmietung nicht zusammenpassender Ausrüstungsgegenstände kann auf Betrug hindeuten.
- Achten Sie auf häufige Änderungen der Kontaktdaten: Häufige Aktualisierungen könnten auf betrügerisches Verhalten hindeuten.

Anhang 2: Betrügerische Anmietungen

03

Schritt 3: Mietanfrage und Abholung

- Überprüfen Sie die Angaben des Kunden: Fragen Sie nach dem Zweck der Anmietung und stellen Sie sicher, dass die Angaben stimmig sind.
- Überprüfen Sie die Mietdauer: Seien Sie vorsichtig bei ungewöhnlich langen Mietzeiträumen.
- Achten Sie auf Unstimmigkeiten: Abweichungen zwischen den Reservierungsdetails und den Abholinformationen können auf Betrug hindeuten.
- Seien Sie vorsichtig bei dringenden Anfragen: Betrüger versuchen oft, Druck auszuüben, um die Vermietung zu beschleunigen.
- Vergleichen Sie die Kundendaten bei der Abholung: Stellen Sie sicher, dass die Person, die die Ausrüstung abholt, mit dem registrierten Mieter übereinstimmt.
- Wenn Sie mit externen Fahrern zusammenarbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Informationen effektiv koordinieren.
- Weisen Sie Ihren Fahrer an, Sie unverzüglich zu kontaktieren, wenn ihm vor der Abgabe der Ausrüstung am Standort etwas Verdächtiges an dem Kunden, dem Lieferort oder sonst etwas auffällt.
- Notieren Sie die Fahrzeugdaten: Notieren Sie das Kennzeichen des Fahrzeugs und überprüfen Sie die Zulassung.
- Überprüfen Sie Abholungen durch Dritte: Geben Sie keine Geräte an Personen weiter, die behaupten, im Namen eines anderen abzuholen, ohne dies zuvor zu überprüfen.
- Achten Sie auf ungewöhnliches Verhalten: Vermeiden Sie Vermietungen an Kunden, die sich ausweichend verhalten oder übermäßig drängen.
- Verwenden Sie visuelle Identifikationsmittel: Machen Sie bei der Abholung Fotos vom Kunden mit dem gemieteten Gerät.
- Lassen Sie immer einen Mietvertrag unterschreiben: Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Dokumente vom Abholer unterschrieben sind.
- Keine Übergabe an Kuriere: Geben Sie keine Geräte an Kurierdienste weiter, es sei denn, dies wurde von der Vermietfirma vereinbart.
- Überprüfen Sie die Fahrzeugpapiere bei hochwertigen Gegenständen: Fordern Sie die Zulassungsdaten von Fahrzeugen an, die teure Geräte abholen.
- Beschränken Sie den Zugang zu risikoreichen Gegenständen: Führen Sie zusätzliche Genehmigungsverfahren für die Vermietung teurer oder gefragter Geräte ein.

04

Schritt 4: Überwachung, Dokumentation und Berichterstattung

- Dokumentieren Sie Vorfälle: Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über verdächtige Kunden und betrügerische Aktivitäten.
- Kundenhistorie verfolgen: Überprüfen Sie regelmäßig vergangene Mietvorgänge auf ungewöhnliche Muster.
- Interne Systeme für die Berichterstattung nutzen: Verwenden Sie Plattformen, um verdächtige Aktivitäten zu protokollieren und zu verfolgen.
- Informationen intern weitergeben: Kollegen und andere Filialen über potenzielle Betrugsrisiken auf dem Laufenden halten.
- Besondere Wachsamkeit in risikoreichen Zeiten: Seien Sie besonders vorsichtig an Wochenenden oder in Zeiten hoher Arbeitsbelastung, in denen Verfahren möglicherweise übersehen werden.

Anhang 3: Maßnahmen zur Lagerung und Aufbewahrung

01

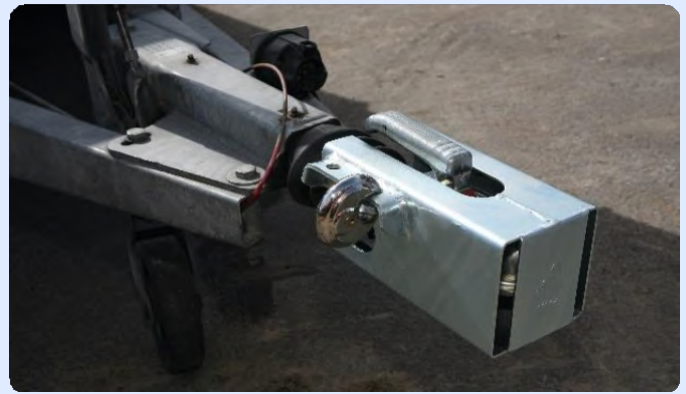
Ort

Die Sicherheit einer Baustelle oder eines Unternehmens ist die Grundlage aller Sicherheitsüberlegungen. Ein gut bewachter Standort verringert das Risiko von Diebstahl und Vandalismus. Um ein solides Sicherheitskonzept zu etablieren, sind folgende Maßnahmen unerlässlich:

- Stellen Sie sichere Behälter bereit, in denen Geräte über Nacht aufbewahrt werden können.
- Sichern Sie die Baustelle und das Firmengelände mit Wachpersonal, Absperrungen/Sicherheitszäunen und/oder Videüberwachungssystemen.
- Bewahren Sie die Schlüssel für Ihre Geräte an einem sicheren Ort auf. Entwickeln Sie interne Verfahren für die Übergabe aller Geräteschlüssel und Sicherheitsvorrichtungen.
- Verankern Sie kleinere Geräte sicher, verschließen Sie sie und verbinden Sie sie miteinander.



Sichern Sie die Türen des Containers, um Einbrüche und unbefugten Zugriff zu verhindern.



Anhängerkupplungsschloss – verhindert unbefugtes Abschleppen und Diebstahl.



Drehkreuze in voller Höhe.



Anhang 3: Lagerungsmaßnahmen



Bewahren Sie kleine Geräte sicher in einem Behälter auf, um sie vor Diebstahl und Vandalismus zu schützen.

Baustellengeräte

02

Der Schutz von Geräten ist unerlässlich, um Diebstahl zu verhindern und die Betriebseffizienz sicherzustellen. Implementieren Sie die folgenden Maßnahmen, um die Sicherheit und die Wiederbeschaffungsmöglichkeiten zu verbessern:

- Verwenden Sie mechanische Diebstahlsicherungen.
- Verwenden Sie mechanische oder elektronische Wiederbeschaffungsvorrichtungen.



Sichern Sie den Umkreis mit Zäunen.



Hochbelastbare Spurverriegelung – verhindert das Bewegen und den Diebstahl kleiner Raupenmaschinen.



Mechanische Augenschloss für Abschleppöse.



Verwenden Sie eine Radkralle, um Diebstahl und unbefugte Bewegung zu verhindern.



Smartcard

Anhang 4: Verfügbare Systeme, Geräte und Aufbewahrung

Systeme zur Fahrzeugimmobilisierung

Mit der aktuellen Technologie gibt es verschiedene Methoden, um eine Maschine zu immobilisieren, wenn sie nicht benutzt wird. Fragen Sie den Vermieter nach den Möglichkeiten für Ihre spezifische gemietete Maschine, um die Wahrscheinlichkeit eines Diebstahls zu verringern.

Die Sicherheit von Baumaschinen wird immer besser. Viele Hersteller haben auf den Druck ihrer Kunden reagiert und stellen neue Maschinen mit Sicherheitsvorrichtungen aus. Dazu gehören DNA-Markierungen, Wegfahrsperrern, einzigartige Schlüssel und Schlüsselanhänger. Stellen Sie sicher, dass alle Überwachungssysteme rund um die Uhr funktionieren.



JCB-Tastatur



Trackunit-Aktivierungstastatur

Risikomanagement

Risiken lassen sich unabhängig von Ihren Maßnahmen nicht vollständig ausschließen. Deshalb benötigen Sie einen guten Versicherungsmakler, der Ihr Geschäft versteht. Neben einer fundierten Risikoberatung hilft Ihnen ein guter Makler dabei, einen Versicherungsschutz zu vereinbaren, der bei Bedarf verfügbar ist.

Versicherungen können teuer erscheinen, aber Sie können vieles tun, um Ihre Prämien niedrig zu halten, ohne Abstriche beim Versicherungsschutz zu machen. Versicherer gewähren gute Rabatte für solide, gut geführte Unternehmen, die auf Gesundheit und Sicherheit achten, regelmäßig Wartungsarbeiten durchführen und über aktuelle Risikobewertungen verfügen. Ein gut geschützter, sicherer Lagerplatz für Ihre Maschinen und Geräte ist ebenfalls ein Muss.

Selbst wenn Sie alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben, kann Ihre Anlage dennoch gestohlen werden. Wenn dies geschieht und Sie einen Schaden melden müssen, kann das sehr mühsam sein.

Anhang 4: Verfügbare Systeme, Geräte und Lagerung von Maschinen und Geräten

Dieser Abschnitt enthält praktische Hinweise zur Sicherung verschiedener Arten von Geräten. Jede Kategorie umfasst spezifische Empfehlungen, die auf die Art, Verwendung und Anfälligkeit der Geräte zugeschnitten sind. Durch Befolgen dieser Maßnahmen können Sie das Risiko von Diebstahl oder Vandalismus erheblich verringern und sicherstellen, dass Ihre Vermögenswerte in einer Vielzahl von Umgebungen geschützt bleiben.



Perimeter-Einbruchmeldesystem – überwacht die Grundstücksgrenzen und alarmiert bei unbefugtem Zutritt.



4.1 Erdbewegungsmaschinen

Bagger

Drehen Sie die Kabine in einem Winkel zum Fahrwerk. Fahren Sie den Baggerarm vollständig aus und setzen Sie die Schaufel auf den Boden. Wenn die Maschine Räder hat, stellen Sie sicher, dass diese nach links oder rechts gedreht sind. Heben Sie den Bagger mit der Schubstange an. Platzieren Sie einzelne Schaufeln zwischen der festen Baggerschaufel und dem Boden. Stellen Sie den Bagger direkt vor einen Container und setzen Sie die Schaufel auf den Container. Dadurch wird verhindert, dass der Container geöffnet oder angehoben wird.

Kompaktlader

Setzen Sie Schaufeln oder Gabeln auf den Boden und heben Sie den Lader damit vom Boden ab. Setzen Sie einzelne Schaufeln oder Gabeln zwischen die feststehende Baggerschaufel und den Boden.

Muldenkipper

Drehen Sie die Räder des Muldenkippers ganz nach rechts oder links, bei einem knickgelenkten Kipper biegen Sie die Maschine ganz nach rechts oder links. Stellen Sie den Muldenkipper zwischen die Baggerschaufel und das Fahrgestell eines Baggers. Legen Sie die Baggerschaufel in die Mulde.





4.2 Gerüste, Leitern und Treppen

Leitern und Treppen

Verstauen Sie Leitern und Treppen in einem Behälter oder bringen Sie sie außer Sichtweite. Binden Sie mehrere Leitern und Treppen mit Ketten zusammen und/oder befestigen Sie sie an festen Gegenständen.

Gerüste

Lassen Sie zerlegte Gerüste niemals unbeaufsichtigt stehen. Bauen Sie das Gerüst sofort nach der Lieferung auf und bauen Sie es nach dem Abbau umgehend ab oder bringen Sie es selbst zurück. Ist beides nicht möglich, sichern Sie das Gerüst mit Ketten.



4.3 Teleskopstapler, Hebezeuge und Hebevorrichtungen

Teleskoplader

Stützen Sie den Teleskopstapler so weit wie möglich mit Stützen ab. Fahren Sie den Ausleger aus und drehen Sie die Räder ganz nach links oder rechts.

Hebevorrichtungen und Heben

Stützen Sie den Schrägaufzug so weit wie möglich mit Stützen ab. Lassen Sie den Lift bei geeigneten Witterungsverhältnissen ausgeklappt. Lassen Sie Neigungshebezeuge bei geeigneten Witterungsverhältnissen nach oben gedreht.

4.4 Hubarbeits- bühnen



(Gelenk-)Teleskopbühnen

Stützen Sie die Hubarbeitsbühne so weit wie möglich mit Stützen ab. Klappen Sie die Plattform nach Möglichkeit aus. Wenn der Ausleger angehoben ist, stellen Sie sicher, dass keine Fahrzeuge oder Gegenstände unter den Ausleger oder die Schaufel gelangen können. Stellen Sie den Drehtisch schräg gegen das Fahrgestell.

Scherenarbeitsbühnen

Nehmen Sie das abnehmbare Bedienfeld aus der Scherenbühne heraus und bewahren Sie es an einem dafür vorgesehenen Ort auf. Heben Sie die Plattform nach Möglichkeit an und drehen Sie die Räder in einem Winkel. Wenn vorhanden, bringen Sie die Stützfüße aus.





4.5 Energie und Beleuchtung

Mobile Lichtmasten

Stützen Sie den mobilen Lichtmast so gut wie möglich mit Stützen ab. Lassen Sie den Lichtmast nach Möglichkeit ausgeklappt, verriegeln Sie ihn oder verwenden Sie Radklammern.

Kompressoren

Bei Kompressoren trennen Sie die Druckluftwerkzeuge und bewahren Sie sie in einem Behälter auf. Bei Anhängermodellen verwenden Sie eine Kupplungssicherung und/oder eine Radkralle. Stellen Sie Generatoren und Kompressoren nach Möglichkeit in einem geschlossenen Gebäude auf.

Generatoren

Lassen Sie Generatoren niemals unbeaufsichtigt auf einem Anhänger stehen. Sichern Sie den Generator mit Ketten an einem festen Gegenstand oder mit anderen Geräten. Dies kann über die Hebeösen erfolgen. Stellen Sie bei Bedarf Gabeln oder eine Baggerschaufel über den Generator oder auf ihn. Legen Sie zum Schutz eine Matte oder Plane dazwischen.





LEITFADEN ZUR VERHINDERUNG VON DIEBSTAHL UND VANDALISMUS

Ein Dokument der European Rental Association

ERA
Europäische Vermietervereinigung
AISBL

Avenue de Tervueren 188a B-
1140 Brüssel, Belgien
Telefon: +32 2 761 1604

era@rental.org
www.erarental.org

